



BELLA DONNA

Ein Haus von Frauen e.V.

Jahresbrief 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des BELLA DONNA HAUSES, liebe Interessierte,

am Ende jeden Jahres erhaltet Ihr/erhalten Sie unseren Jahresbrief, um die Entwicklung des Hauses und unseres Trägervereins BELLA DONNA - Ein Haus von Frauen e.V. mit zu verfolgen.

Viele von Euch/Ihnen waren im BELLA DONNA HAUS, um im **Mai Thai** gut zu essen, das eine oder andere Angebot unserer Mieter*innen wahrzunehmen und die Ausstellungen zu besichtigen. Dabei ist Euch/Ihnen sicherlich aufgefallen, dass es umfangreiche Veränderungen im Haus gegeben hat.



Frauen helfen Frauen e.V. konnten ihre Beratungsräume durch den Ausbau des Hauses wesentlich erweitern. Die **Sozialküche** ist in den ehemaligen Geburtsraum der Hebammenpraxis umgezogen. Die **Büroräume** befinden sich jetzt im **1. Stock**, so dass im Erdgeschoss Räume frei wurden, das wir vorerst **BELLAs DenkBAR** nennen. Dafür suchen wir Mieterinnen, die Lust auf neue Konzepte haben. Wir sind gespannt, was sich daraus entwickeln wird!



Wir konnten neue Mieterinnen gewinnen:



Birte Stark bietet **Schreibberatung & systemische Therapie** an.

Sabine Wisniewski ist mit ihrer **Praxis Zwergenhilfe** im Bereich **Familienberatung mit Herz & Hand** tätig. *Darüber freuen wir uns sehr!*



Feminismus
ist schön
Teil 3



Fotografien von Maren Praml

Noch etwas war neu in diesem Jahr: Wir haben Gesicht gezeigt. Nicht nur auf Plakaten in den Schaufenstern, sondern auch im Forum hat **Maren Praml** ihre Portraits von uns präsentiert. Maren engagiert sich im Vorstand. Es wurde sichtbar, wie viele Frauen im Verein aktiv sind. Besonders freuen wir uns über den Zuspruch jüngerer Frauen, die wir zukünftig stärker einbinden möchten.

Wir bedanken uns bei Euch/bei Ihnen für die zahlreichen Zuwendungen jeglicher Art. Bitte denkt daran, dass wir auch zukünftig nicht ohne Spenden auskommen können. Ab 2023 bieten wir die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft an. Hilf mit/helfen Sie mit bei der Weiterentwicklung unseres lebendigen Hauses. Werde/werden Sie Teil unserer Gemeinschaft!

Im kommenden Jahr wollen wir uns dem Thema "Frau und Geld" zuwenden.

Wir laden ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, 22.01.2023 um 11Uhr

Die Wirtschaft steht Kopf - Gemeinwohlökonomie als neues Modell für Wirtschaft und Gesellschaft?!

Birte Kruse-Gobrecht, Bürgermeisterin a.D., Stadt Bargteheide 2016-2022,

BKG - Strategische Beratung & Organisationsentwicklung

Bitte anmelden bis zum 18. Januar 2022 Tel.04531 - 804589

kunstkultur@bella-donna-haus.de www.bella-donna-haus.de

Euer / Ihr BELLA DONNA Team

Jahresbrief 2022

Erfrischender Beginn

Mit einem erfreulichen Ereignis starteten wir dieses Jahr und luden unsere Freunde, Bekannte und Familien zu unserem traditionellen Neujahrsempfang ein. Das Motto des diesjährigen Treffens war: die Bedeutung von „Raum“ für uns und unser BELLA DONNA HAUS.



Uns war es wichtig zu überlegen, wie wir unsere Räumlichkeiten besonders nutzen wollen. Gedankenanstöße holten wir uns von der feministischen Theologin und Pädagogin **Dr. Christa Mulack**.

In einer ihrer Reden sprach sie über den „**Besitz von Raum**“. Dabei zeigte sie auf, wie in der Vergangenheit und auch in der Gegenwart männliche Dominanz überwiegt. Diesem Ungleichgewicht wollen wir entgegenwirken!

Unsere Gesellschaft braucht auch die Stimme der Frauen. Frauen brauchen Platz, in dem Selbstfindung stattfinden kann und den sie ihr Eigen nennen können. Nur durch ein Gleichgewicht kann Fairness und echte Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern entstehen. Es darf nicht beschattet sein von „Übertrumpfungen“ und Unterdrückungen egal welcher physischen oder mentalen Art. Denn nachhaltiger Frieden kann nur da entstehen, wo jeder/m Raum gewährt wird. Als Resümee schlossen wir den Vorsatz unser Haus jedes Jahr mit Leben und Energie zu füllen und als gutes Vorbild voran zu gehen.

Charlize Pinder

Königin WÜRDE – Ausstellung und Workshop

Zu Beginn des Jahres hatten wir Gelegenheit, eine Ausstellung zum Thema „Würde“ zu gestalten, die im Kultur Laden Huchting in Bremen konzipiert worden war. Die Menschen dort hatten sich schon seit mehreren Jahren mit diesem Thema befasst und es auf vielfältige Weise gestaltet. So waren z. B. Holzstelen und lange Banner entstanden, auf denen in unterschiedlichen Sprachen das Wort „Würde“ kalligrafisch dargestellt wurde. Außerdem waren Interviews mit einer großen Anzahl von Frauen und Männern aus verschiedenen Ländern geführt worden, die ihre ganz persönlichen Sichtweisen äußerten. Ergänzend waren Portraitfotos dieser Menschen aufgenommen

BELLA DONNA



**Vernissage
in Etappen**
Sonntag 19.12. 2021
11.00 & 12.30

**KÖNIGIN
WÜRDE**

Filmsequenzen
Bohlen
Fahren

Ein Projekt des
KulturLaden Huchting



Mit Anmeldung
Telefon: 0421 - 80439 kulturell@bella-donna-haus.de

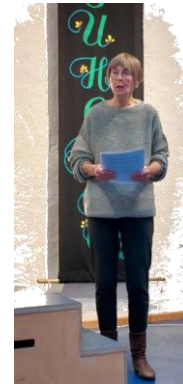
BELLA DONNA HAUS

Das Ausstellungshaus vom 14. September 2021 bis 28. März 2022
Montag bis Freitag von 12 - 18 Uhr gemäß dem Corona-Schließungsmaßnahmen-Buchlein
der Landes-Schließungs-Maßnahmen zu sehen - jederzeit über Facebook geschloesen
Bremen 11 & 12 und 13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100

ARBEIT BEGEGNUNG KULTUR SOZIALES

worden. Beides zusammen konnten wir in einem Film zeigen, der während der gesamten Ausstellungsdauer auf einem Monitor zu sehen war. Bei der Vernissage entstanden daraus interessante Gespräche mit unseren Gästen und insgesamt brachte die Ausstellung viele Besucher*innen zum Nachdenken.

Zusätzlich fand ein zweitägiger Workshop statt, bei dem sich die Teilnehmenden auf kreative Weise dem Thema nähern konnten. Fazit: die Würde ist die Königin unter den menschlichen Werten, denn ihr ordnen sich alle anderen unter.



Elke Thea Schaper

Jahresbrief 2022

Unser Nachwuchs wächst heran

Wie heißt es noch, eine kann nicht früh genug anfangen und neugierige Talente soll eine nicht bremsen. Ausprobieren was geht und so einen Aktenschrank mal aus einer ganz unverblühten Perspektive heraus in Augenschein nehmen, das nennen wir wohl innovativ. Allerdings spielt Sicherheit am Arbeitsplatz laut BGW dabei eine wichtige Rolle, und so war der Aufstieg an den Akten für unsere junge Anwärtlerin namens Jette auch nur mit Hilfestellung im Hintergrund möglich. Wie groß müsste so ein Schrank aussehen, an dem wir als Erwachsene hochklettern könnten? Würden wir überhaupt auf die Idee kommen dort hochzuklettern oder würden wir uns für eine Leiter



entscheiden?

Jedenfalls ist für mich dieser Schrank seither nicht nur auf seine Funktion als Aufbewahrungsort für die Akten beschränkt, sondern ich kann in ihm auch immer ein Klettergerüst sehen.

Das lockert den Arbeitsalltag auf und weckt erheiternde Phantasien. Jette fühlt sich mit jedem ihrer Besuche im BELLA DONNA HAUS wohler und ist selbst beim Betriebsausflug, gemeinsamen Mittagessen im Mai Thai oder bei Sitzungen eine bei den BELLAs willkommene herzerfrischende Bereicherung.



Bäumchen wechsel dich im BELLA DONNA HAUS

Aus einem Ideenspiel „Wir könnten ja mit dem Büro nach oben ziehen“ kann sehr schnell ernst werden, wenn die richtigen Leute davon erfahren und die Handwerker den Auftrag bekommen, diese Ideen umzusetzen.



Astrid Lobreyer

Jahresbrief 2022

So lebendig



Die Fotoausstellung „Feminismus ist schön“ wurde mit einer gut besuchten Vernissage am 21.08.2022 eröffnet. Die Fotografin und Vereinsfrau Maren Praml hat in vielen ausdrucksstarken Fotos das Wesen der einzelnen BELLAs erfasst, die für rund drei Monate das Forum mit positiver Ausstrahlung belebt haben.

Die Ausstellungseröffnung wurde neben angeregten Gesprächen durch die wunderschöne orientalische Tanzeinlage von Dagmar Schweers-Wudtke bereichert. Die Besucher:innen konnten beim Betrachten der Portraits nicht nur erfahren, warum Feminismus schön ist, sondern auch so wichtig ist. - Die innere Schönheit zeigt sich, wenn wir unser Leben selbstbestimmt gestalten

können, frei in unseren Entscheidungen sind, wenn destruktive Strukturen aufgebrochen werden und gemeinsam Benachteiligungen abgebaut werden. Ferner war die Portraitfotografin mit ihrem temporären Fotostudio an dem Wochenende der KunstKulturOrte Stormarn in ihrer Ausstellung zugegen und portraitierte auf Anfrage Besucher:innen.

Maren Praml & Anke Kleesiek



Unser Apfelbaum im BELLA DONNA Garten

Auf dem Weg durch den BELLA DONNA Garten fällt mein Blick auf unseren Zitronen-Apfelbaum.

Wie schön er in all den Jahren gewachsen ist und wie die Sonne die vielen Äpfel leuchten lässt.

Ende April hatte sich der Baum in ein weiß-rosa Blütenmeer gehüllt. Bienen und Hummeln fanden sich ein. Es waren fleißige Insekten in diesem Jahr, denn je öfter eine Apfelblüte durch Bienen bestäubt wird, desto mehr Kerne bilden sich und umso größer werden die Äpfel.

Im Sommer spendete der Baum uns Schatten.

Jetzt ist es Frühherbst und unter der Last der vielen Äpfel

biegen sich die Zweige bedenklich. Es ist Zeit für die reichliche Ernte. Eimer um Eimer füllen sich und ein paar Tage später finden sich die süß-sauren, saftigen Äpfel im leckeren Apfelkuchen und Apfelmus für uns BELLAs wieder. Die wenigen verbleibenden Früchte erfreuen immer noch Vögel und Insekten. Bald werden die Blätter fallen, der Winter kommt und es tritt Ruhe ein, bevor unser Apfelbaum im Frühling wieder erwacht.



Kornelia Hiller

Jahresbrief 2022

Schreibworkshop mit Birte Stark

In diesem Jahr haben wir ein neues Projekt begonnen: Wir wollen ein Buch schreiben über die Entwicklung des **BELLA DONNA HAUSES** und unsere persönlichen Erfahrungen damit. Unsere neue Mieterin Birte Stark kam wie



gerufen, denn wir konnten gleich einen Workshop bei ihr buchen, um uns in die Geheimnisse guten Schreibens einweihen zu lassen. Ehrlich gesagt hatte ich gehofft, dass damit schon der Erfolg des Buches gesichert wäre, um dann erkennen zu müssen: Das wird viel Arbeit. Und gleich kamen die Selbstzweifel zum Vorschein. Kann ich überhaupt ansprechend schreiben? Birte sortierte unsere inhaltlichen Vorstellungen bis ein Arbeitstitel gefunden war: Die folgenden Schreibübungen, die sie anleitete, brachten interessante Ergebnisse. Flüssiges Schreiben ist Übungssache, also dranbleiben! Am besten wird es, wenn ganz konkrete Erlebnisse

so geschildert werden, dass sie sich sinnlich miterleben lassen. Darüber kann punktuell erfahrbar werden, was es bedeutet, über 20 Jahre lang ein solches Hausprojekt zu planen, praktisch umzusetzen und sich dabei selbst im Kollektiv mit den anderen weiter zu entwickeln. Auf welche Weise manchmal krasse Herausforderungen bewältigt werden können und welche Glücksmomente mit dem Gelingen verbunden sind, das gilt es anschaulich zu formulieren. Ein Buch schreiben zu wollen, ist sicherlich eine schöne Idee. Es braucht aber noch einiges mehr, damit Leute auch Lust haben, es zu lesen. **Birgit Mahner**



„Ich war nicht allein“ – Lebensausschnitte Zeichnungen und Malerei von Neko3

Die Bilder dieser jungen Künstlerin erzählen aus ihrem Leben. Jedes Werk hat seine eigene innewohnende Geschichte, welche sich immer wieder neu interpretieren lässt. Die Methode der künstlerischen Darstellungsweise hat Neko aus sich selbst heraus entwickelt, keine ihrer Arbeiten ist nachgeahmt. Neko hat alte Buchseiten mit Portraitszeichnungen neu komponiert. So wie

Menschen sich immer wieder neu begegnen, vermischen sich Farben auf der Fläche. Es entstehen neue Ansichten. Durch die Beschäftigung mit Zeichnen und dem dadurch entwickelten genauen Sehen zeigt sich Neko in gewissen Momenten hinter der Maske eines Menschen dessen innewohnende Schönheit. Sie ist eine mutige junge Künstlerin, die trotz Verbot und Widerständen heimlich gemalt und gezeichnet hat. Diese Ausstellung mit Gesangseinlagen der jungen Frau war für mich sehr berührend.



Anke Kleesiek

Jahresbrief 2022

Podcast „Frauen Gleichberechtigt“

Marion Gurlit, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oldesloe, hat 2021 eine sehr interessante Podcastserie unter dem Titel „Frauen Gleichberechtigt“ ins Leben gerufen. Hier werden Themen, u.a. Frauen und Gewalt, Frauen vor Gericht, Hebammen, Hexenverfolgung behandelt. In diesem Jahr wurde in zwei Folgen das BELLA DONNA HAUS vorgestellt. Zur Aufnahme der Interviews trafen Dagmar Greiß und ich uns in dem nicht gerade geräumigen Büro der Gleichstellungsbeauftragten, welches zu einem kleinen Aufnahmestudio umgebaut war. Wir stellten uns Marions Fragen und nutzten die Chance, über unser vielfältiges feministisches Zentrum zu berichten. Zu hören sind die Beiträge unter www.badoldesloe.de/podcast



Komm Schwester, erzähl uns von Deinem Land....

ist eine von uns 2016 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe, in der Frauen über das alltägliche Leben in ihren Herkunftsländern berichten und landesübliche Speisen zum Probieren servieren. Wegen der Pandemie hatten über zwei Jahre lang keine Erzählabende stattfinden können.

Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche wurde nun diese Veranstaltungsreihe wieder aufgenommen. Wir wollten Frauen aus der Ukraine Raum geben zu berichten.

Dank privater Kontakte zu Elena Lavrentev, einer gebürtigen Ukrainerin sowie Lehrerin an der Oldesloer Musikschule, hatten wir eine begnadete Musikerin und Übersetzerin für den Abend gefunden. Sie war es auch, die drei in Lübeck lebende geflüchtete Frauen um

Hilfe für die kulinarische Ausrichtung des Abends gewonnen hatte. Olga, Viola und Violetta kochten in unserer Küche das ukrainische Nationalgericht Borschtsch und waren bereit, auf Fragen zu antworten. - Der Abend selber diente dann mehr dem persönlichen Kontakt. Die ukrainischen Frauen haben der Verzweiflung und Trauer trotzend gesungen, Elena hat uns mit ihrem Harfenspiel verzaubert, während vier Kinder den Flur erkundeten. Nun wünschen wir uns ein Konzert mit Elena Lavrentev und ihrer Freundin, der Opernsängerin Oksana Medynskaya, die für den Abend hatte absagen müssen, um Ohren und Herzen mit Positivem zu beglücken und zu stärken.

Lesung der Buchhandlung Willfang

Der Romancier Gustave Flaubert ist der Lieblingsautor von Frau Freund-Jentsch. Sie hatte anlässlich seines 200. Geburtsjahres die Übersetzerin seiner Werke, die vielfach ausgezeichnete Elisabeth Edl, nach Bad Oldesloe eingeladen. - Frau Edl entführte uns auf sehr sympathische Weise und schier alles über das Leben dieses Menschen wissend in seine Welt. Dieser Schriftsteller benötigte manchmal ganze Wochen um einen Buchabsatz so zu formulieren, bis dieser ihm genehm war. Und er rief diesen dann laut in die Welt, um dem Klang der so mühsam gefundenen Worte nach zu horchen. Im vollbesetzten Forum lauschten wir gebannt einigen von Frau Edls übersetzten Texten und konnten nach einem besonderen Abend jede*r das Büchlein „Brief an meine Leserinnen“ von Frau Freund-Jentsch liebstem Autoren -Gustave Flaubert- mit nach Hause nehmen. **Bärbel Nemitz**

BELLA DONNA



*Komm Schwester,
erzähl uns von Deinem Land*
Frauen aus der Ukraine erzählen
von ihrem Leben in ihrer Heimat
bei Speisen & Musik

Donnerstag 06.10. 2022
18 Uhr

BELLA DONNA HAUS
Dahmstraße 12 23842 Bad Oldesloe
www.belladonna-haus.de kontakt@belladonna-haus.de 04121 304002

ARBEIT BEGEGNUNG KULTUR SOZIALES

Jahresbrief 2022

Pilgerinnen im BELLA DONNA HAUS

Im Juli 22 fragte Frau Ohm vom Frauenwerk der Ev. Kirche bei uns an, ob eine Gruppe von Frauen, die im August eine Pilgerreise von Lübeck nach Hamburg planen, in Bad Oldesloe im BELLA DONNA HAUS einkehren könnte. Sie wären sehr daran interessiert, etwas über unser Haus und die Frauen, die es leiten, zu erfahren. Ich übernahm auf unserer Seite die Koordination, schrieb zurück, dass wir uns über den Besuch freuen und plante mit Frau Ohm zusammen die Einzelheiten. Leider tauchten zwischendurch einige Schwierigkeiten auf, so dass sich am Ende nur 5 Pilgerinnen auf den Weg machen konnten, die dann am 25.

August mittags bei uns eintrafen. Schon beim gemeinsamen Mittagessen im Mai Thai gab es einen regen Austausch, an dem von unserer Seite aus auch Anke Kleesiek, Birgit Mahner und Dagmar Greiß teilnahmen. Danach hatten die Pilgerinnen bei einer Gesprächsrunde im Forum Gelegenheit, Fragen zu stellen und bekamen bei einer Führung durchs Haus weitere Einblicke in unsere Arbeit. Leider reichte die Zeit nicht mehr für einen Spaziergang durch Oldesloe, denn die Pilgerinnen hatten auch Interesse bekundet, von den drei Frauen zu erfahren, die in Oldesloe im Mittelalter als Hexen verfolgt worden waren und nach denen auf Initiative von Dagmar Greiß seit einigen Jahren Straßen benannt worden sind. **Elke Thea Schaper**



Gebürtlichkeit – Mein Enkelkind ist geboren

Ich bin wieder einmal völlig eingetaucht in Leben und Werk meiner Lieblingsphilosophin, stöbere in Büchern und Aufzeichnungen. Dann finde ich viele interessante Radiobeiträge in der ARD-Audiothek. Was für eine Fülle! Auch in der Zeitung wird häufig auf sie Bezug genommen. Ich spreche von Hannah Arendt, dieser großen Philosophin des 20. Jahrhunderts, die mich nun schon seit mehr als 20 Jahren in meinem Denken begleitet. Auch wir BELLAs beschäftigen uns immer mal wieder mit ihrer Biographie und ihrer politischen Theorie. Da freut es mich sehr, dass die BELLAs mehr über die Gebürtlichkeit wissen wollen, was Hannah Arendt damit meint und was daran politisch ist. Wir wollen uns für dieses spezielle Thema einmal mehr Zeit nehmen und vereinbaren einen extra Termin. - Ganz kurz angemerkt, für Hannah Arendt ist die Gebürtlichkeit – also das Pendant zur Sterblichkeit – nicht nur die Tatsache, dass durch die Geburt neue Menschen in die Welt kommen. Sondern, dass diese neuen Menschen sich mit ihrem neuen Eigensinn, neuen Willen und neuen Ansichten auf die Welt politisch aktiv einbringen. Für mich beschreibt Hannah Arendt damit den Generationenwechsel, der gerade überall sichtbar ist und uns Alte herausfordert. So ist im neuen Bundestag der Anteil an jungen Leuten enorm gestiegen und Fridays for Future ist zu einer großen Bewegung geworden. Die neue Generation will Veränderung! - Ein wirklich spannendes Thema und ich freue mich auf den Austausch mit den BELLAs. Doch es kommt anders. Ich muss das Treffen kurzfristig absagen, um nach Bayern zu meiner kleinen Enkeltochter und ihren Eltern zu fahren. Mein zweites Enkelkind hat sich angekündigt und will auf die Welt kommen. Wieder ist ein neuer Mensch geboren, mit ihm ist die Möglichkeit der Veränderung gegeben. Doch es wird noch einige Zeit vergehen, bis meine Enkelkinder Verantwortung übernehmen, sich einmischen und ihre Ansichten in die Welt tragen. Und das ganz im Sinne von Hannah Arendt.

Gaby Loebus

Jahresbrief 2022

**Vielen Dank an alle,
die unser Haus in diesem Jahr mit Leben erfüllt haben!**

Wir danken allen
Besucher*innen, Gästen, Kund*innen, Kursteilnehmenden,
Mieterinnen, Kursanbieter*innen, Künstlerinnen,
Handwerkern und unserer Architektin,
Spender*innen & Unterstützer*innen,
der Stadt Bad Oldesloe, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
und der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter*innen
Anke Kleesiek, Astrid Lobreyer, Merite Gajraku, Joachim Rauh

BELLA DONNA – Ein Haus von Frauen e.V.